

Kurzporträt: Prof. Dr. Michael Meuser

*Studium der Erziehungswissenschaft, Soziologie und Politischen Wissenschaft an der Universität Bonn. Promotion zum Dr. phil.
Habilitation in Soziologie an der Universität Bremen.
Seit 2007 Professor für Soziologie der Geschlechterverhältnisse an der Technischen Universität Dortmund.*

Forschungsfelder

Soziologie der Geschlechterverhältnisse, Wissenssoziologie, Soziologie des Körpers, Politische Soziologie, Methoden qualitativer Sozialforschung.
Schwerpunkte in der Geschlechterforschung: Soziologie des Männlichkeit, Geschlechterpolitik.

2004 Verleihung des Helge-Pross-Preis der Universität Siegen für herausragende Forschungen auf dem Gebiet der Soziologie der Geschlechter

Aktuelle Buchpublikationen

Ernste Spiele. Zur politischen Soziologie des Fußballs. Bielefeld: transcript 2008 (Hg. mit Gabriele Klein);

Herausforderungen. Männlichkeit im Wandel der Geschlechterverhältnisse, Köln: Rüdiger Köppe Verlag 2007;

Dimensionen der Kategorie Geschlecht: Der Fall Männlichkeit. Münster: Westfälisches Dampfboot 2007 (Hg. mit Mechthild Bereswill, Sylka Scholz);

Geschlecht und Männlichkeit. Soziologische Theorie und kulturelle Deutungsmuster. 2. erw. Aufl. Wiesbaden: VS-Verlag 2006;

Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung, 2. Aufl., Opladen: Verlag Barbara Budrich 2006 (Hg. mit Ralf Bohnsack, Winfried Marotzki).